

Niederschrift Nr. 27

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Kleve
am Donnerstag, 26. April 2012, in der Gaststätte 'Dithmarscher Hof'

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Anwesend sind:

Herr Werner Oetjens als Vorsitzender
und die Mitglieder

Herr Sönke Schallhorn

Herr Udo Schladetsch

Herr Willi Bies

Herr Marco Bies

Herr Michael Siegert

Herr Roland Hollensen

Herr Harald Thomsen

Nicht anwesend ist entschuldigt:

Herr Jürgen Stegmann

Als Gäste sind anwesend:

Wehrführer Hasko Struck zu Top 6

Stellvertretender Wehrführer Ingo Bies zu Top 6

sowie die Einwohner Eggert Schmidt und Horst Trettin

Von der Verwaltung ist Frau Petra Tautorat als Protokollführerin anwesend.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist –
und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird dem Bürgermeister Werner Oetjens herzlichst
zum 25-jährigen Ehrenbeamten-Jubiläum gratuliert und es wird ein Präsent
überreicht.

Tagesordnung

öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 26 vom 27.02.2012
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2011
5. Information über den Ausbau der Straße Quellengrund
6. Feuerwehrangelegenheiten
7. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind 4 Einwohnerinnen und Einwohner anwesend. Fragen werden nicht gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 26 vom 27.02.2012

Die Niederschrift Nr. 26 vom 27.02.2012 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Die letzte Gemeindevertretersitzung fand am 27.02.2012 statt. Der Vorsitzende berichtet sodann ausführlich und inhaltlich über die Teilnahme an Terminen von Vereinen, Verbänden und sonstigen Veranstaltungen. Insbesondere erwähnt er Veranstaltungen hinsichtlich der geplanten Stromtrasse, Anbau an den Kindergarten in Hennstedt, Ortstermine mit Heino Engel wegen der Straße Quellengrund, Delegiertenversammlung der Feuerwehren in Lunden.

Der Umwelttag der Gemeinde fand am 13.04.2012 statt. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern.

TOP 4. Genehmigung der Jahresrechnung 2011

Der Vorsitzende erteilt dazu das Wort an den Vorsitzenden des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, Herrn Willi Bies.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Kleve für das Haushaltsjahr 2011 wurde von den Ausschussmitgliedern anhand der Belege und Kassenbücher geprüft. Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Die Jahresrechnung hat folgendes Ergebnis:

1. Verwaltungshaushalt

Bereinigte Soll-Einnahmen	334.889,46 €
Bereinigte Soll-Ausgaben	334.889,46 €

2. Vermögenshaushalt

Bereinigte Soll-Einnahmen	213.364,83 €
Bereinigte Soll-Ausgaben	213.364,83 €

Stand allgemeine Rücklage am 31.12.2010 143.734,98 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Jahresrechnung der Gemeinde Kleve für das Haushaltsjahr 2011.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 5. Information über den Ausbau der Straße Quellgrund

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 07.03.2012 eine Begehung mit Heino Engel vom Wegeunterhaltungsverband des Kreises Dithmarschen stattgefunden hat. Am 08.03. hat Heino Engel sodann eine Nivellierung des Straßenniveaus vorgenommen. Danach erfolgte eine Kostenermittlung von ihm. Der Vorsitzende stellt diese Kostenermittlung detailliert vor. Die Kosten belaufen sich auf ca. 25.000 €.

Hinsichtlich der Einzelfragen, welche Kosten der Wegeunterhaltungsverband übernimmt und wann das Ende der Ausschreibung sein wird, wird eine weitere Absprache mit Herrn Engel erforderlich.

Sodann wird die Sitzung unterbrochen, um dem Anlieger Horst Trettin das Wort zu erteilen. Horst Trettin merkt an, dass er seit 1994 das Oberflächenwasser von der Straße zu 90 % abnimmt. Horst Trettin beantragt daher bei der Gemeindevertretung eine angemessene Entschädigung, wenn keine Rinne in die Straße Quellgrund gebaut wird und er weiterhin das Wasser abnehmen muss. Er führt an, dass die Gemeinde dadurch ja auch eine Kostenersparnis hat. Der Vorsitzende bedankt sich für den Wortbeitrag und die Gemeindevertretung tritt wieder in die Sitzung ein.

Horst Trettin wird zugesagt, dass sich die Gemeinde mit dem Antrag auseinandersetzen wird. Die weitere Vorgehensweise soll dann zusammen mit dem Bauausschuss abgestimmt werden.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

TOP 6. Feuerwehrangelegenheiten

Der Vorsitzende gibt einen Sachstand zum Thema Rückübertragung der Aufgaben nach § 2 des Brandschutzgesetzes auf die Gemeinden. Die Gemeinde Kleve hat in der vorangegangenen Sitzung den Beschluss gefasst, dass sie mit dem vorgelegten bisherigen Ergebnis der vermögensrechtlichen Auseinandersetzung nicht einverstanden ist. Von der Verwaltung wird zugesagt, die Vermögensauseinandersetzung zu ändern. Die Gemeinde Kleve favorisiert zwar weiterhin einen Verbleib in der Solidargemeinschaft ist sich jedoch darüber im Klaren, dass die Rückübertragung auf alle Fälle kommen wird.

Der Vorsitzende erteilt dazu dem Wehrführer Hasko Struck das Wort. Dieser gibt weitere Erläuterungen zu diesem Thema. Sodann werden die gewünschten Investitionen der Freiwilligen Feuerwehr Kleve diskutiert. Diese werden soweit anerkannt. Sobald die Vermögensauseinandersetzung korrigiert wird, wird sich die Gemeindevertretung Kleve wieder mit dem Tagesordnungspunkt beschäftigen.

Eine Beschlussfassung erfolgt zurzeit nicht.

TOP 7. Eingaben und Anfragen

Der Vorsitzende verliest die Stromabrechnung für die Straßenbeleuchtung für das Jahr 2011. Es konnten Einsparungen verzeichnet werden.

Für die Schäden am Vogtsweg hat die Versicherung nunmehr gezahlt. Die Ausbesserungsarbeiten sollen ab der 19. Kalenderwoche stattfinden.

Die Kinderspielgruppe möchte gerne einen Raum mehr haben. Diese Angelegenheit soll vor Ort in Augenschein genommen werden.

Im Schnittweg fährt ein großes Geschütz der Firma Offermann. Auftraggeber ist Herr Helge Lange. Es soll ein Gespräch geführt werden, wie möglichst Schäden an dem Weg verhindert werden.

Der Vorsitzende spricht dann die Einteilung zur Landtagswahl an.

Sönke Schallhorn teilt mit, dass das große Spielgerät auf dem Spielplatz in den nächsten zwei Jahren erneuert werden muss.

Weiterhin ist an ihn die Anfrage herangetragen worden, ob das Maifeuer nicht dichter an das Dorf gelegt werden könnte, um mehr Leute zu bekommen. Die Gemeindevertretung wird sich mit der Angelegenheit fürs kommende Jahr beschäftigen.

Vorsitzender

Protokollführerin